

Valentin Berlinsky Quartett



Bartek Niziol
Violine

Xiaoming Wang
Violine

David Greenlees
Viola

Alexander Neustroev
Violoncello

Matthias Kofmehl
Alphorn



Sonntag, 2. September 2012, 17.00 Uhr

Klosterkirche Wettingen

Eintritt: Fr. 30.– / Schüler Fr. 20.–

Abendkasse ab 16.00 Uhr unnummerierte Plätze, keine Reservationen

Vorverkauf ab 15. August bei form+wohnen AG, Rathausgasse 24, 5400 Baden

Park and Ride beim Bahnhof Wettingen (5 Gehminuten entfernt)

Bartek Niziol, Polen. Erster Konzertmeister Orchester der Oper Zürich. Professor Hochschule der Künste Bern. Solist London Symphony Orchestra, English Chamber Orchestra, Tonhalle-Orchester Zürich. Erster Preis Wieniawski-Wettbewerb.

Wang Xiaoming, China. Konzertmeister Orchester der Oper Zürich und UBS Verbier Festival Orchester. Ausbildung u.a. bei Gerhard Schultz, Alban Berg Quartett. Erster Preis Int. Violin-Wettbewerb Leopold Mozart Wien.

David Greenlees, Grossbritannien. Stellvertretender Solo-Bratschist Tonhalle-Orchester Zürich. Solist Royal Liverpool Philharmonic. Gast als Solo-Bratschist London Philharmonic, BBC Symphony u.a.

Alexander Neustroev, Russland. Stellvertretender Solo-Cellist Tonhalle-Orchester Zürich. Finalist Tschaikowsky-Wettbewerb Moskau. Auszeichnung "Bester Russischer Cellist" Rostropowitsch-Wettbewerb Paris. Ausbildung u.a. bei Prof. David Geringas.

Das **Valentin Berlinsky Quartett** hat seinen Namen nach Valentin Berlinsky gewählt. Während sechzig Jahren, bis zu seinem Tod im Dezember 2008, war Valentin Berlinsky Cellist des Borodin Quartetts. Berlinsky war für die expressive Schönheit seines Spiels berühmt. Das Valentin Berlinsky Quartett hat sich die meisterhaften musikalischen Qualitäten dieses Musikers zum Maßstab genommen.

Matthias Kofmehl, Schweiz. 1985-2000 Hornist Tonhalle-Orchester Zürich. Solist Gewandhausorchester Leipzig, Tonhalle-Orchester Zürich, Zürcher Kammerorchester. Solokonzerte in Europa, Russland, USA, Mexiko, Israel.

Programm

J. Haydn (1732-1809)	Streichquartett Op. 74 Nr. 3 g-Moll (Reiterquartett) - Allegro non troppo - Largo assai - Menuett. Allegretto - Allegro con brio
P.I. Tschaikowsky (1840-1893)	Streichquartett Nr. 1 D-Dur Op. 11 (1871) - Moderato e semplice - Andante cantabile - Scherzo: Allegro non tanto e con fuoco - Finale: Allegro giusto
Walther Giger (*1952)	Musik für Alphorn und Streichquartett (Uraufführung)
Hans-Jürg Sommer (*1950)	„Alp-Sommer“, Op. 222 für Alphorn in F und Streichquartett „Alp-Auffahrt“, „Chilbi“, „Trübe Tage“, „Alp-Abfahrt“